

AUFRUF

Wie wurde ich Homöopath?

Das Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart bittet um Unterstützung bei einem Forschungsprojekt zur Zeitgeschichte der Homöopathie.

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum sich Ärzte und Heilpraktiker der Homöopathie zuwenden. Die Vorteile der sanften Therapie sowie die ganzheitliche Sichtweise, die den gesamten Patienten und seine Lebenssituation betrachtet, überzeugen viele Mediziner. Häufig sind es auch die Grenzen der Schulmedizin sowie die Nebenwirkungen von Arzneimitteln, die Ärzte für alternative Heilverfahren aufgeschlossen machen. Das Institut für Geschichte der Medizin erforscht, warum ein Arzt oder eine Ärztin Homöopath wird und welche Hoffnungen und Erwartungen er oder sie in dieses Therapieverfahren setzt. Welche Schlüsselereignisse, welche Erfolge haben ihn bzw. sie von dieser Methode überzeugt? Das Institut hat schon einige Berichte gesammelt, benötigt aber noch weitere, um eine solide Quellenbasis zu gewährleisten. Dazu werden Lebensgeschichten von homöopathischen Ärzten und Heilpraktikern und deren Motivation gesucht. Die Homöopathen können über die Gründe für die Umorientierung, über die Eindrücke bei Kursen und Weiterbildungsangeboten sowie über die Erfahrungen bei der Behandlung von Patienten berichten. In einem zweiten Schritt sind Interviews geplant, die die schriftliche Überlieferung ergänzen sollen.

Wir bitten Sie deshalb, das Institut zu kontaktieren, wenn Sie einen Bericht zur Verfügung stellen möchten.

Das 1980 eingerichtete Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung (IGM) mit Sitz in Stuttgart ist das einzige außeruniversitäre medizinhistorische Forschungsinstitut in Deutschland. Forschungsschwerpunkte sind die Sozialgeschichte der Medizin und die Geschichte der Homöopathie. Zum IGM gehören eine Forschungsbibliothek mit mehr als 40.000 Bänden sowie ein Homöopathiearchiv, das u.a. den Nachlass von Samuel Hahnemann und die

Überlieferung internationaler und nationaler Organisationen von Homöopathen
aufbewahrt. www.igm-bosch.de

Kontakt: Prof. Dr. Martin Dinges

(Tel. 0711/46084-167, Email: martin.dinges@igm-bosch.de) oder Sandra Dölker

(Tel. 0711/46084-170, Email: sandra.doelker@igm-bosch.de)

Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung

Straußweg 17, 70184 Stuttgart